

Pressemitteilung

4. Mai 2020

Alles anders: Kunst-Aktion für Kinder und Jugendliche wird verlängert / Neuer Einsendeschluss ist der 20. Mai

Wie hat sich dein Leben seit Corona verändert? Was hast du neu entdeckt? Diese Fragen stehen im Zentrum der Kunst-Aktion „Alles anders“, die das Institut für Kunst der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe Anfang April gestartet hat. Gesucht werden Kinder und Jugendliche, die sich mit Farbe, Stiften, Fotos oder Filmen ein Bild ihres neuen Lebens machen wollen. Ausgewählte Arbeiten werden in einer Online-Ausstellung gezeigt. Wegen der vielen positiven Rückmeldungen wird die Aktion nun verlängert. Neuer Einsendeschluss ist der 20. Mai.



Alles anders: Die Kunst-Aktion für Kinder und Jugendliche wird verlängert. Neuer Einsendeschluss ist der 20. Mai. Foto: Tanja Millot

Seit Corona ist alles anders. Wir halten Abstand, sind viel mehr zu Hause als woanders, Schule ist Nicht-Schule, es gibt ein „hier“ und ein „dort“. Wir sehen unsere „alte“ Welt mit neuen Augen, schauen genauer hin, entdecken neue Bilder, finden neue Fragen. Anfang April hatte das Institut für Kunst der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe deshalb die Kunst-Aktion „Alles anders“ gestartet. Gesucht werden Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, die sich mit Farbe, Stiften, Fotos oder Filmen ein

Bild ihres neuen Lebens machen wollen. Dabei geht es um die Fragen „Wie hat sich dein Leben seit Corona verändert?“, „Was hast du neu entdeckt?“. Ausgewählte Bilder sind in der täglich wachsenden Online-Ausstellung auf <https://ph-ka.de/allesanders> zu sehen. Kurator ist der Leiter des Instituts für Kunst, Prof. Dr. Lutz Schäfer. Zu jedem für die Ausstellung ausgewählten Bild schreibt er einen kunstpädagogischen Kommentar, erläutert zum Einsatz kommende Techniken, ordnet ein, weist auf Besonderheiten hin. Ursprünglich war am 30. April Einsendeschluss. Wegen der vielen positiven Rückmeldungen wird die Aktion nun verlängert. Neuer Einsendeschluss ist der 20. Mai.

„Wir freuen uns sehr, dass die Kunst-Aktion ‚Alles anders‘ so eine gute Resonanz hat. Die Mailbox, in der die Bilder eingehen, ist eine richtige Wundertüte. Wir sind jeden Tag aufs Neue gespannt, was es wohl zu entdecken gibt“, sagt Prof. Dr. Lutz Schäfer.

Bei der Gestaltung der Bilder haben die Kinder und Jugendlichen freie Wahl: Ob Bleistift, Farbe und Pinsel, Kreide oder Buntstift – alle Materialien und Medien erlaubt. Auch Fotos, Fotocollagen oder Handykurzfilme können eingesandt werden. Und wer lieber bastelt, kann beispielsweise mit Ton, Holz oder Draht arbeiten.

Wer teilnehmen möchte, schickt Fotos und Fotocollagen oder Fotos seiner Arbeiten per E-Mail an allesanders@ph-karlsruhe.de. Videos sollten in einen Cloud-Speicher geladen werden. Der Link zum Speicherort geht dann ebenfalls per E-Mail an allesanders@ph-karlsruhe.de.

Medienkontakt

Regina Schneider, M.A.
Pressereferentin | Rektorat
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.schneider@vw.ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf MINT, mehrsprachliche Bildung und Heterogenität sowie eine aktive Lehr-Lern-Kultur. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für Grundschule und Sekundarstufe I, Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder sowie professionelle Weiterbildungsangebote. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende.